

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0486/2014 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	3.1.2.

## **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Container Grundschule Wasserkampstraße Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 12.03.2014 TOP 3.1.2.**

Neueste Zahlen der Schulanfänger im Stadtteil Kirchrode belegen, dass die ersten Klassen im Schuljahr 2014/2015 sechszügig eingeschult werden müssen. Auf Grund der bekannten räumlich beengten Situation in der Grundschule Wasserkampstraße fehlen wieder Räume für die Unterrichtsversorgung der Kinder. Die Stadt wird zwei weitere Container auf dem Schulgelände aufstellen.

### **Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Wann werden diese Container bereitgestellt?
2. Kann durch bauliche Veränderungen im Gebäude sichergestellt werden, dass in den Containern keine Klassenräume untergebracht werden müssen, sondern nur Räume für Fachunterricht o. ä.? Wann werden diese baulichen Maßnahmen umgesetzt?
3. Ist der dann noch kleinere Schulhof für die große Zahl von Schulkindern ausreichend, um allen genügend körperliche Bewegung während der Pausen zu ermöglichen?

### **Antwort der Verwaltung zu Frage 1:**

Um die Grundschule Wasserkampstraße räumlich kurzfristig zu entlasten, hat die Verwaltung die Möglichkeiten zum Aufstellen weiterer mobiler Klasseneinheiten auf dem Schulgelände geprüft. Zum Schuljahr 2014/15 wird demnach am Schulstandort der GS Wasserkampstraße ein weiterer Container Klassenraum aufgestellt.

Zur nachhaltigen Senkung des Schüleraufkommens plant die Verwaltung die Gründung einer zweizügigen Grundschule im Stadtbezirk.

### **Antwort der Verwaltung zu Frage 2:**

Dem Wunsch der Schule, in den mobilen Klassenräumen Fachunterricht o. ä. durchzuführen, kann entsprochen werden, sofern die Schule dies durch schulorganisatorische Maßnahmen einrichten kann. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ausstattungen der mobilen Klassenraumeinheiten nicht den fachspezifischen Unterrichtsanforderungen entsprechen.

**Antwort der Verwaltung zu Frage 3:**

Nach einer Ortsbegehung der Verwaltung am 17.12.2013, wurde festgestellt, dass der Standort der bereits vorhandenen Container um eine weitere mobile Klassenraumeinheit erweitert werden kann. Einen alternativen Standort für das Aufstellen von Containern gibt es derzeit auf dem Schulgelände nicht.

18.62.06

Hannover / 12.03.2014